

Zu unseren Behandlungsmethoden gehört auch das Einsetzen von verschiedenen therapeutischen Wickeln, wie beispielsweise einem Quark- oder Arnica-Wickel bei Schwellungen oder Blutergüssen.

Bei sehr verspannten oder unruhigen Patienten wählen wir als erste Massnahme gerne eine heisse Rolle. Die lokale Wärme wirkt sehr entspannend und beruhigend. Nach der Behandlung sind die Muskeln optimal auf eine Massage vorbereitet.

Unser wärmendes Rotlicht kommt vor allem nach der Therapie auf dem Unterwasserlaufband zum Einsatz. Die Hunde können sich nach dem Training noch einen Moment an der Wärme ausruhen. Gleichzeitig trocknet ihr Fell ein wenig nach. Dies ist in den kalten Jahreszeiten sehr wichtig, der Hund darf nach der Behandlung nicht frieren. Einen Hundemantel für den Weg nach Hause setzen wir bei einer hydrotherapeutischen Behandlung voraus.

Da wir die Palette unserer Therapiemöglichkeiten noch erweitern möchten, absolviere ich zurzeit eine Ausbildung zur Tierkinesiologin.

Folgende Therapie-Ergänzungen möchten wir in naher Zukunft in die physiotherapeutischen Behandlungen einfließen lassen:

- Ab Herbst 2013 Bachblütentherapie
- Ab Sommer 2014 Tierkinesiologie
- Ab 2014 plane ich eine Ausbildung für Akupunktur/Akupressur am Tier zu absolvieren.

